PRESSE

Deutscher Nachwuchsfilmpreis
Int. Young Film Makers Award

Über 3.000 Filme aus 57 Ländern bei *up-and-coming*

***up-and-coming* knackt die magische 3.000er-Marke und baut seine Position als eine der weltweit führenden Adressen für den Filmnachwuchs weiter aus. Bis zum Ablauf der Einreichfrist gingen 3.004 Bewerbungen im Festivalbüro ein; am Wettbewerb beteiligten sich neben jungen Filmemachern aus 57 Ländern erstmals auch Deutsche Auslandsschulen.**

Hannover, 21. September 2015 – Die Einreichfrist für das *13. Internationale Film Festival Hannover* ist abgelaufen. In diesem Jahr schickte der Filmnachwuchs aus 57 Ländern insgesamt 3.004 Arbeiten ins Rennen um den *Deutschen Nachwuchsfilmpreis*, den *International Young Film Makers Award* und den *Bundes-Schülerfilm-Preis.* Der Festivalleitung zugearbeitet und so zu diesem bemerkenswerten Ergebnis beigetragen haben ein internationales Netzwerk von Filmscouts sowie 7 der wichtigsten deutschen Filmwettbewerbe; außerdem beteiligten sich 26 deutsche und 34 internationale Hochschulen mit ihren Filmklassen. 98 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie zehn Deutsche Auslandsschulen bewarben sich für den *Bundes-Schülerfilm-Preis*. Zurzeit werden alle Einsendungen von einer unabhängigen Vorauswahljury gesichtet. Diese wird in den kommenden Wochen rund 160 Filme für eine der drei Auszeichnungen nominieren und das diesjährige Festivalprogramm zusammenstellen.

Am Wettbewerb um den *Deutschen Nachwuchsfilmpreis* beteiligten sich neben Studierenden fast aller renommierten deutschen Hochschulen mit Filmklassen und Medienstudiengängen auch sehr junge Talente (unter 20) sowie 'gestandene' Filmemacher wie der kürzlich mit einem Studenten-*Oscar* geehrte Dustin Loose. Loose hatte sein öffentliches Debut als Filmemacher 2005 bei *up-and-coming*; nach seinem Erstling "Rolltreppe abwärts" reichte er in diesem Jahr auch "Erledigung einer Sache" in Hannover ein. Wie in den Vorjahren sind eine Vielzahl Themen und sämtliche Genres vertreten; ein wachsender Anteil, darunter auch Bewerbungen für den *Bundes-Schülerfilm-Preis,* ist aufwendig und in Kinoqualität produziert. Im Bereich des Dokumentarischen befassen sich auffallend viele Filme mit zurzeit aktuellen Themen wie kultureller Identität, Integration oder dem Leben mit Flüchtlingen. "Künstlerisch wie technisch sind die Einreichungen erneut auf einem sehr hohen Niveau; der Trend zu Crowdfunding und internationaler Ausrichtung hält weiter an", sagt Festivalleiter Burkhard Inhülsen.

Ein Novum hingegen ist die Beteiligung der Deutschen Auslandsschulen. Während der Wettbewerb um den *International Young Film Makers Award* schon lange als wichtige Plattform für Nachwuchsfilmer aus aller Welt gelte, hätten die Schulen das Festival in diesem Jahr für sich entdeckt,so Inhülsen: "Viele Lehrer planen, mit ihren filmenden Schülern nach Hannover zu kommen." Allgemein ist die Tendenz zu einer weiteren Internationalisierung des Festivals ungebrochen: wie in den Vorjahren sind auch im diesjährigen Wettbewerb um den *International Young Film Makers Award* neue Länder hinzu gekommen. Erstmals eingereicht wurden Filme aus Nepal, Peru, den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Elfenbeinküste, dem Sudan und Zypern; besonders viele Bewerbungen kamen aus China, Russland, Mexiko und Belgien.

Über *up-and-coming*: Seit 1982 gibt das Internationale Film Festival Hannover jungen Filmemachern von sieben bis 27 Jahren eine erste Möglichkeit, sich zu profilieren. Bis heute haben die *up-and-coming*-Juroren das Talent vieler erfolgreicher Filmemacher, darunter vier spätere *Oscar*-Preisträger, entdeckt. Mit knapp 3.000 Einreichungen aus 54 Ländern erfuhr *up-and-coming*, das zu den wichtigsten Nachwuchsfilmfestivals der Welt zählt, 2013 erneut eine Rekordbeteiligung. Krönender Abschluss des Festivals ist die Verleihung des *Deutschen Nachwuchsfilmpreises.* Die mit einem Preisgeld und einer 2jährigen Produzentenpatenschaft verbundene Auszeichnung wird seit 2005 auf Initiative von *up-and-coming* vergeben. Mit dem *International Young Film Makers Award* und dem *Bundes-Schülerfilm-Preis* werden im Rahmen der Biennale außerdem die besten internationalen Produktionen sowie eine herausragende Arbeit, die im Kontext von Schule oder Unterricht entstanden ist, gewürdigt. *up-and-coming* wird vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung*, von der *nordmedia* sowie dem *Kulturbüro der Stadt Hannover* gefördert.

***13. Internationales Film Festival Hannover up-and-coming* 2015**
Festival: 19. bis 22. November 2015
Veranstaltungsort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover
Weitere Informationen, Reglement, Teilnahmeunterlagen unter www.up-and-coming.de

Pressekontakt: büro für gelungene kommunikation – Rebecca Gerth
Kastanienallee 73 Tel.: 030.28 59 93 39 Email: r.gerth@bfgk-berlin.de
10435 Berlin Mobil: 0178.389 88 08 Web: www.up-and-coming.de